

109
Z u r F e y e r

des

Allerhöchsten Namensfestes

Sr. Kaiserlichen Majestät,

P a u l d e s E r s t e n ,

Kaisers und Selbstherrschers aller Reußen.

Mitau, den 29. Junius 1797.

Gedruckt bey Johann Friedrich Steffenhagen.

Mit Rosen und mit frischem Eichengrün
Umkränzen wir den Freudenbecher heut,
Geweiht dem, Der Seines Volkes Luft,
Der aller Seiner Treuen Vater ist.

Seyd fröhlich heut, ihr Edlen! Dieses Haus,
Mit dem ihr feyernd Seinen Namen preist,
Das Seiner Huld mit Ehrfurcht stets gedenkt,
Hat Er, an Milde Seinen Ahnherrn gleich,
Geschützt, erfreut und väterlich beglückt.

Erhabenster Monarch! wie flammen Dir
In aller Deiner Treuen Herzen heut
Des Dankes und der Ehrfurcht Opfer auf!
Heil Dir, Gerechter! Heil, Du Guter, Dir!

Seyd fröhlich alle! Freut des Herrschers euch,
Freut eures Vaters euch, ihr Redlichen!

Singt unferm Kaifer Lob, und segnet Ihn!
Hochprangend stralt um Seinen Namen schon
Die Sternenkronen der Unsterblichkeit:
Jauchzt innigst, jauchzt dem Weifen, Herrlichen,
Dem allgeliebten Vater, Lob und Dank.
Er leb' und herrsche, leb' umgeben stets
Von Glück und Ruhm, und jeder Seligkeit
Erhabner Tugend, wie Sein Herz verdient!
Hoch lebe Paul! und wir sind hochbeglückt!